



„Da brachte der Priester Esra das Gesetzbuch vor die Versammlung. Sie bestand aus Männern und Frauen und allen, die mit Verstand zuhören konnten. (Nehemia 8,2)

Liebe Freundinnen und Freunde des GAW, liebe Schwestern und Brüder,

„Mit Verstand zuhören“ – auf diese Worte bin ich kürzlich beim Lesen des Buches Nehemia gestoßen. Der Glaube kommt vom Hören – so Paulus. Und wenn es gut geht, dann schult der Glaube den Verstand und das Verstehen und stärkt das Zusammenleben. Zuhören und verstehen – so ist es mit dem Glauben. So ist es im Leben. Ist es so den Menschen gegangen, die Esra zuhörten bei der Verlesung des Gesetzbuches? Was haben sie verstanden? Dass die Freiheit Regeln braucht, um das Zusammenleben zu ordnen? Dass ich andere nur verstehen kann, wenn ich ihnen zuhöre und ihnen Raum gebe?

Mit dem Zuhören und dem Verstehen ist es so eine Sache. In polarisierenden Zeiten ist das nicht einfach. Mit Sorge blicken wir im GAW nach Brasilien, wo die Kirchenleitung alles tut, um die Kirche trotz der gespaltenen Gesellschaft zusammenzuhalten. Doch was ist, wenn Menschen nicht mehr zuhören wollen – auch nicht in der Kirche? Es gibt Themen in unseren Partnerkirchen, da ist es schwer, aufeinander zu hören, zu argumentieren und zu verstehen. Das geht bei Fragen politischer Präferenz oder bei Fragen des Impfens bis ins Private hinein.

Wir können nur immer wieder hoffen und beten, dass Gott uns seinen Geist schenkt, der uns lehrt zuzuhören und verstehen zu lernen. Nur so können wir das Zusammenleben stärken. Auch in unserem Land kommt es nach dem knappen Ergebnis der Bundestagswahl darauf an.

Bleiben Sie behütet!

Pfarrer Enno Haaks, Generalsekretär des GAW

Nachrichten

Deutschland: GAW wählte Präsidenten und Vorstand

Zum neuen Präsidenten des GAW wurde am 21. September 2021 Prälat Dr. Martin Dutzmann, Bevollmächtigter des Rates der EKD bei der Bundesrepublik Deutschland und der EU, gewählt.

<https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/deutschland-gaw-waehlte-vorstand-und-praesidenten.html>

Frankreich: 100 Jahre Theologisches Institut in Montpellier

<https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/frankreich-100-jahre-theologisches-institut-in-montpellier.html>

Rumänien: Orthodoxe Kirche erschwert ökumenische Zusammenarbeit

<https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/rumaenien-orthodoxe-kirche-erschwert-oeekumenische-zusammenarbeit.html>

Uruguay: Gebetstag lateinamerikanischer Frauen

<https://www.gustav-adolf-werk.de/nachrichten/uruguay-gebetstag-lateinamerikanischer-frauen.html>

In memoriam

János Molnár, Professor und Dekan in Cluj, Rumänien, ist am 11. September 2021 nach kurzer Krankheit in seinem 66. Lebensjahr verstorben. Mit sozialdiakonischen Projekten, dem Kinderheim in Zsobok (Jahresprojekt der GAW-Frauenarbeit 1994) und dem Schlupfhaus für Kinder in Cluj/Klausenburg „Haus Aksza“ waren er und seine Frau, Pfarrerin Irma Molnár wichtige Projektpartner des GAW.

Anfragen und Angebote



REFORMATIONSPREDIGT 2021

"Christliche Freiheit ist kein Standpunkt, sondern ein Weg" (Galater 5,1-6) von Prälatin Gabriele Wulz, Präsidentin des GAW

Download: <https://www.gustav-adolf-werk.de/predigten-und-predigthilfen.html>



Weihnachtskarte: Kirchenfenster aus Litauen

Die Klappkarte zeigt ein Fenster mit der Geburt Jesu aus der evangelisch-lutherischen Kirche in Vilkyškiai (Willkischken) in Litauen. Zu Sowjetzeiten wurde sie als Getreide- und Düngelager zweckentfremdet. Die litauische Glasmalerin Rasa Grybaitė hat für die restaurierte Kirche 16 Fenster gestaltet, die wichtige Stationen der biblischen Geschichte darstellen. Preis der Klappkarte: 0,60 € (zzgl. Versand); größere Bestellungen bis 10. Oktober 2021. Auslieferung ab Anfang November 2021. Tel.: 0341. 49062-13, verlag@gustav-adolf-werk.de



POSTKARTENSERIE: Antependien aus Estland

Die vier Klappkarten zeigen Antependien der estnischen Künstlerin Tiina Puhkan, die sie in den Jahren 2009–2017 für die evangelisch-lutherische Johanniskirche in Tallinn gestaltet hat. Auf der Rückseite der Karte sind Infos zum Motiv und ein Bibelspruch. Die Karten können auch einzeln bezogen werden. Preis je Klappkarte: 70 Cent (zzgl. Versand). Bestellungen: Tel.: 0341. 49062-13, verlag@gustav-adolf-werk.de, <https://www.gustav-adolf-werk.de/postkarten-plakate.html>



JAHRESPROJEKT der Frauen: Syrien und Libanon

Die Frauenarbeit im GAW fördert in diesem Jahr Bildungs-, Gesundheits- und Jugendprojekte in Syrien und im Libanon. Dazu gibt es hilfreiche Infos und Materialien zum kostenlosen Bestellen oder Download sowie Videobeiträge unter: <https://www.gustav-adolf-werk.de/frauen.html>

Termine

Termine im Oktober



07.10. Frauentalk weltweit (online) mit Pfarrerin Najla Kassab aus Libanon; Präsidentin der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (Englisch mit deutscher Simultanübersetzung)

19.00–20.00 Uhr

Zugangslink unter frauenarbeit@gustav-adolf-werk.de

22.10. Mitgliederversammlung des GAW Bayern

22.10. Mitgliederversammlung des GAW Nordkirche

29.10. – 31.10. Kevelaer: Schatzmeisterkonferenz des GAW Rheinland

Militärseelsorge als Chance für Diasporaarbeit

07. – 09.01.2022 Hermannsburg: Tagung der norddeutschen GAW-Hauptgruppen

Thema: Militärseelsorge als Chance der Diasporaarbeit mit Militärgeistlichen aus verschiedenen Partnerkirchen (Termin wegen der Pandemie um ein Jahr verschoben)

Veranstalter: GAW Hannover, Kontakt: Tel.: 05101. 2462, gaw-hannover@t-online.de

Terminkalender 2021: <https://www.gustav-adolf-werk.de/terminkalender.html>

Projekt des Monats Oktober



Argentinien: Hilfe für die evangelische Schule in Los Polvorines

Die evangelische Luis-Siegel-Schule in Los Polvorines ist eine diakonische Einrichtung der Evangelischen Kirche am La Plata (Argentinien). Die Schule benötigt Hilfe, um Wasch- und Sanitärräume zu sanieren und eine behindertengerechte Toilette einzurichten.

Mehr: <https://www.gustav-adolf-werk.de/projekt-des-monats.html>

Pressestelle des GAW, presse@gustav-adolf-werk.de, Internet: www.gustav-adolf-werk.de, Facebook: <https://www.facebook.com/gustav.adolf.werk>, Blog: <https://glauben-verbindet.blogspot.com/>
